



Heiligengeiststraße 38
21335 Lüneburg
Telefon 04131 75995-10
Telefax 04131 7599511

info@ol-lg.de
www.ol-lg.de

Datum
14.09.2018

Pressemitteilung

Ausstellungen und Veranstaltungen des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung im Oktober 2018

A) Ausstellungen – Oktober 2018

Noch bis 28. Oktober 2018

Sonderausstellung GROSS-ART [IGE] KUNST

Groß und großartig! In der Sammlung des Ostpreußischen Landesmuseums gibt es einige großformatige Objekte, die darauf warten, einmal ausgestellt zu werden. Jetzt ist ihre Zeit gekommen. Entdecken Sie Großformatiges aus unserer Sammlung und lassen Sie sich von Größe und auch Schönheit beeindrucken!

B) Veranstaltungen – Oktober 2018

Die Veranstaltungen finden in der Regel – wenn nicht anders bezeichnet - im Foyer des Museums statt. Der Durchgang zum Innenhof, wo sich das Eingangsgebäude befindet, ist in der Heiligengeiststraße 38.

Dienstag, 2. Oktober 2018, 14:30 Uhr,
Eintritt: 7 € / ermäßigt 4 € / zzgl. 3 € (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck)
In der Reihe Museum erleben:

Schwarze Kunst in Königsberg

Die Druckgrafik an der Königsberger Kunstakademie im 20. Jahrhundert

Führung mit Dr. Jörn Barfod, Kustos

Die künstlerische Druckgrafik wurde an der Königsberger Kunstakademie ab 1901 mit dem Künstler Heinrich Wolff etabliert. Seine langjährige Tätigkeit begründete eine ganze Grafikschule. Sein Nachfolger Wilhelm Heise brachte neue Wege der Grafiktechniken mit. Schließlich wurde mit dem Dozenten für Freie Grafik Norbert Dolezich noch ein dritter Weg der Künstlergrafik in der Auseinandersetzung mit der großen europäischen Tradition gegangen.

Die Veranstaltung führt durch die graphische Abteilung der neuen Dauerausstellung und ermöglicht anhand einiger weiterer Originalblätter weitergehende Einblicke.

Sonntag, 7. Oktober 2018, 14 Uhr, normaler Museumseintritt

Öffentliche Sonntagsführung durch die neue Deutschbaltische Abteilung

mit Dr. Bernhardt Schalhorn, Historiker und langjähriger Leiter der Ostakademie

Dienstag, 16. Oktober 2018, 14:30 Uhr,

Eintritt: 7 € / ermäßigt 4 € / zzgl. 3 € (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck)

In der Reihe Museum erleben:

Revolution von oben – Preußens Reformen und ihre Folgen in Ostpreußen

Museumsdirektor Dr. Joachim Mähnert führt durch die neue Dauerausstellung

Das 19. Jahrhundert begann für Preußen mit einer existenzbedrohenden Krise durch die Niederlage gegen den französischen Kaiser Napoleon Bonaparte. Endlich gelang es den reformgesinnten Kräften, veraltete Strukturen zu durchbrechen und das Staatswesen grundlegend zu erneuern. Die Auswirkungen, gerade in Preußens östlichster Provinz, waren tiefgreifend und veränderten umfassend das Land wirtschaftlich, gesellschaftlich, sozial und politisch.

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 18:30 Uhr, Eintritt: 8 € / ermäßigt: 6 €

Von Bienen und Menschen

Lesung und Gespräch mit Ulla Lachauer

Moderation: Dr. Joachim Mähnert, Direktor des Ostpreußischen Landesmuseums

Das Thema Bienen ist heute in aller Munde. Wer aber sind die Imker? Ulla Lachauer hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Regionen Europas bereist und mit Imkern gesprochen. Der Bogen ihrer Erkundungen ist weit gespannt. Ihr Buch enthält vierzehn Porträts passionierter Imker, unter anderem das eines jungen Syrers, der vor dem Krieg in seinem Heimatland mit seinem Vater fünfhundert Bienenvölker hielt und mittlerweile in Deutschland einen Neuanfang wagt.

Eine spannende, vielschichtige Erkundungsreise über die Bienen und das Imkern, geprägt von der für Ulla Lachauer typischen Empathie für die Menschen, denen sie begegnet.

Ulla Lachauer, geboren 1951 in Ahlen/Westfalen. Sie arbeitet als freie Journalistin und Dokumentarfilmerin. Von ihr sind u.a. erschienen: "Die Brücke von Tilsit", "Paradiesstraße, "Ostpreußische Lebensläufe", "Ritas Leute". Seit drei Jahren lebt sie mit ihrem Mann in Lüneburg.

Gemeinschaftsveranstaltung des Kulturreferats am Ostpreußischen Landesmuseum, des Literaturbüros Lüneburg und der Buchhandlung am Markt „Lünebuch“.

Kartenvorverkauf: Buchhandlung am Markt „Lünebuch“ und Ostpreußisches Landesmuseum; Kartenreservierung: Tel. 04131-759950 oder info@ol-ig.de

Donnerstag, 30. Oktober, um 18:30 Uhr, Eintritt 6 €

»Von Ostpreußen nach Minsk – die Deportation der Juden. Ereignisse und Erinnerung«

Vortrag Uwe Neumärker, Direktor der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin

Am 24. Juni 1942 erfolgt die erste Deportation von mehreren Hundert ostpreußischen Juden. Zwei Tage später kommt der Transport im weißrussischen Minsk an, fast alle Insassen bringt die SS zu Erschießungsgruben der Vernichtungsstätte Malyj Trostenez im Wald von Blagowschtschina. In der Erinnerung an die frühere deutsche Provinz spielen die nationalsozialistischen Verbrechen noch immer kaum eine Rolle. Erst 2011 und 2015 werden auf Initiative der Stiftung Denkmal in Königsberg und Minsk Gedenkzeichen errichtet. Der Vortrag beleuchtet jüdisches Leben und seine Auslöschung in Ostpreußen, die Vernichtungsstätte Malyj Trostenez und Formen der Erinnerung an die ostpreußischen Opfer des Holocaust.

Eine Veranstaltung des Kulturreferats am Ostpreußischen Landesmuseum, Kartenreservierung: Tel. +49 (0)4131 759950 oder info@ol-ig.de

Vorschau November 2018

Samstag, 3. und Sonntag, 4. November 2018, 10:00 bis 18:00 Uhr,

Eintritt: 2,50 € (inkl. Museumsbesuch)

Eröffnung, Fr., 2.11., um 18:00 Uhr mit Oberbürgermeister Ulrich Mädge, Eintritt frei!

„Tradition trifft Modernes“ – Museumsmarkt

Besuchen Sie den beliebten Kunsthandwerkermarkt in der neu eröffneten Dauerausstellung des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung. Erleben Sie anspruchsvolles Kunsthandwerk von Ausstellern aus ganz Deutschland und dem östlichen Europa. Praktische Vorführungen und eine vielseitige Mischung bieten Interessantes für jeden Geschmack und alle Generationen.

Beim Kinderprogramm macht das Anmalen von lustigen Elchanhängern richtig Spaß. Mit etwas Glück können zudem schöne Preise, welche die Aussteller zur Verfügung stellen, bei der Elch-Tombola gewonnen werden.

Etwas für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es im MuseumsCafé Bernstein.

Sonntag, 4. November 2018, 14 Uhr, normaler Museumseintritt
"Klein Ostpreußen in Lüneburg - Probleme und Erfolge einer Integration"
mit Petra Volmer, Historikerin und Kunstpädagogin

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg
Tel. +49 (0)4131 759950, Fax +49(0)4131 7599511
E-Mail: presse@ol-lg.de oder info@ol-lg.de,
Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de
Öffnungszeiten: Di – So 10:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €
Familienfreundlich: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei!

Führungen nach Vereinbarung (außerhalb der Öffnungszeiten mit Preiszuschlag von 15,00 €), Preis: 50,00 € / Gruppe zzgl. Eintritt (ab 10 Personen ermäßigter Eintritt)

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum

Verkehrsverbindungen: In der historischen Altstadt gelegen, Bushaltestelle „Am Sande“, in fußläufiger Entfernung vom Bahnhof (ca. 15 Minuten). Dort fahren auch Buslinien (in Richtung „Am Sande“).
Mit dem Pkw: Parkmöglichkeiten im Parkhaus „Stadtmitte“, auf dem „Theater“-Parkplatz oder kostenlos auf den „Süzwiesen“.

Besuchen Sie auch unser **Brauereimuseum** in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ostpreußischen Landesmuseum
Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg,
Durchgang neben dem „MuseumsCafé Bernstein“ zum Eingangsfoyer im Innenhof.
Tel. +49 (0)4131 759950, Fax +49(0)4131 7599511
E-Mail: info@brauereimuseum-lueneburg.de
Internet: www.brauereimuseum-lueneburg.de
Öffnungszeiten: Di – So 10:00 bis 18:00 Uhr
Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 3,00 €, Kombikarte mit OL: 9 €/ermäßigter 5€
Führungen nach Vereinbarung (außerhalb der Öffnungszeiten mit Preiszuschlag von 15,00 €),
Preis: 50,00 € / Gruppe zzgl. Eintritt (ab 10 Personen ermäßigter Eintritt)

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.